

Zentrale Studienberatung

Entscheidungsfindung – Mindmap

Diese Methode mit einer Mindmap ist vor allem dann gut geeignet, wenn für deine Entscheidungsfindung mehr als zwei Optionen zur Verfügung stehen.

Erstelle mit einer Mindmap eine Übersicht aller Aspekte, die dir zu den verschiedenen Wegen, die du gehen kannst, einfallen.

1. Dazu schreibe in der Mitte eines Blattes deine Entscheidungsfrage. Kreisen Sie diese ein.
2. Dann führe von diesem Zentrum Hauptäste weg, welche die verschiedenen Entscheidungsmöglichkeiten darstellen. Schreibe über jeden Hauptast die mögliche Entscheidung.
3. Von jedem dieser Hauptäste zweigen jeweils zwei Nebenäste ab. Über einen Nebenast schreibe die „negativen Folgen“, auf den anderen die „positive Folgen“.
4. Vom Nebenast „negative Folgen“ laufen dann weitere Verzweigungen weg – ebenso viele, wie dir negative Folgen zu der Entscheidung einfallen. Das Gleiche gilt für die „positiven Folgen“.

So kannst du einen guten Überblick über deinen Entscheidungsprozess und die eventuellen Folgen bekommen.